

Die Magnetfeldtherapie

Dr. Rikea Schön

Schmerzen im Bewegungsapparat , Lumbago, Durchblutungsstörungen, Lahmheiten und Knochenbrüche wie auch Koliken beim Pferd werden in der Regel mittels homöopathischer oder allopathischer Medikamente behandelt.

Eine ausgezeichnete begleitende und erfolgsversprechende Therapie ist oftmals die Magnetfeldresonanztherapie.

In der modernen Veterinärmedizin haben sogenannte pulsierende Magnetfeldtherapiesysteme ihren Platz und werden in der Kleintierpraxis wie auch im Reit- und Turniersport eingesetzt.

Die Geräte

Es gibt inzwischen diverse Anwendersysteme, die entweder für den Heimbedarf ausgerichtet sind oder Systeme mit deutlich größeren Programmvarianten für medizinisches Fachpersonal.

Bei dem von mir verwendeten Magnetfeld für medizinisches Fachpersonal gibt es 5 Programmstufen.

Es wird zwischen Regenerations-, Nervenstimulations-, Beruhigungs- Harmonisierungs- und Multifrequenzprogramm unterschieden. Hierbei kommen 0,5-100 Hz zur Anwendung. Durch unterschiedliche Intensitäten wird die Behandlung in eine Vor-Haupt- und Nachbehandlung gegliedert.

Die Magnetfeldtherapiegeräte bestehen in der Regel aus einem Steuergerät, einer Magnetfeldmatte oder -decke. Gamaschen wurden speziell für ihren Einsatzort am Pferdebein entwickelt. In der Veterinärmedizin gibt es Decken und Kissen in unterschiedlichen Größen, speziell für die Behandlung am Pferd auch akkubetriebene Steuergeräte. Damit wird die Behandlung am Pferd erheblich vereinfacht.

Weitere Einsatzmöglichkeiten werden mittels Intensiv- und Stabapplikatoren gegeben. Individuelle Anpassungen an Intensität und Zeitdauer für die optimale Verträglichkeit sind ebenfalls möglich.



Die Behandlung



Die Dauer einer Magnetfeldbehandlung richtet sich nach dem zu therapierenden Problem und dem danach ausgewählten Therapieprogramm. Bei orthopädischen Problemen dauert eine Anwendung 20 Minuten.

Decke oder Kissen werden auf den Rücken des zu behandelnden Tieres gelegt, bzw. unter das Tier. Heimtiere kann man in ihrer Box auf die Magnetfelddecke stellen. Das Magnetfeld durchdringt diese.

Nach dem Start des Programms durchläuft dieses verschiedene Frequenzbereiche und wechselt auch alle paar Minuten die Richtung des Magnetfeldes.

Durch die Anordnung der Frequenzbereiche werden möglichst viele Zellen im biologischen Fenster angesprochen.

Durch das aufgebaute Magnetfeld werden die Zellen in Schwingung versetzt und der Körper in die Lage versetzt, die Prozesse, die durch elektromagnetische Vorgänge gesteuert werden, wieder in ihre Ordnung zu bringen. Ordnung bedeutet Gesundheit.

Behandlung zu Hause oder im Stall

Orthopädische Beschwerden benötigen etwas längere Therapie-Einsatztage, während akute Probleme direkt in der Praxis behandelt werden.

In unserer Praxis hat sich das Verleihen eines Magnetfeldgerätes sehr bewährt, da die Patientenbesitzer in die Lage versetzt werden, eigenständig 2x täglich das Magnetfeld bei ihrem Tier einzusetzen. Dadurch stellen sich Therapieerfolge deutlich schneller ein. Die Geräte werden für 7- 10 Tage verliehen, Verbesserungen des bestehenden Zustandes stellen sich in der Regel bereits nach 3-4 Tagen ein.

Sogenannte Erstverschlimmerungen sind möglich, werden in unserer Praxis aber praktisch nie beobachtet oder berichtet.

Die Anwendung ist kontraindiziert bei Tieren mit starken Herzrhythmusstörungen oder akuten Fieberschüben. Auch bei Epileptikern sowie tragenden und säugenden Tieren wird die Magnetfeldtherapie nicht eingesetzt.

Behandlung in der Praxis

Bei geriatrischen Patienten wirkt die Magnetfeldtherapie – durch die verbesserte Mikrozirkulation- wie eine Kur. Viele Patientenbesitzer berichten über eine gesteigerte Beweglichkeit und deutlich wahrgenommenes Wohlbefinden ihres Tieres.

Auch bei verunfallten Patienten mit anschließenden Paresen kann man mittels der Magnetfeldtherapie gehäuft Therapieerfolge verzeichnen.

Viele Tiere, ob Hund , Katze oder Pferd akzeptieren die Magnetfeldmatte in der Regel problemlos, scheinen sie sogar zu genießen.

Nach der Anwendung ist es sinnvoll die Tiere zur Wasseraufnahme zu animieren , denn durch die gesteigerte Mikrozirkulation des Blutes kommt es zu einer vermehrten Ausscheidung von Schlackenstoffen.

Bei akuten Krankheitsbildern wie Koliken beim Pferd oder Durchfällen und Spasmen im Bauchraum bei Hunden setzen wir die Magnetfeldtherapie nur ein oder zweimal kurz hintereinander ein. Die Beruhigung des vegetativen Nervensystems setzt in der Regel schnell ein.

Ein weiteres Einsatzgebiet ist die nachgewiesene beschleunigte Kallusbildung bei Frakturen sowie die Schmerzlinderung derselben. In solchen Fällen wird das Magnetfeld mindestens 2-3x wöchentlich eingesetzt.

Seit nun mehr 10 Jahren setze ich in meiner Praxis die pulsierende Magnetfeldtherapie begleitend und habe diverse erfolgreiche Therapien durchgeführt.

Die Magnetfeldtherapie ist durch ihre vielseitigen Einsatzmöglichkeiten ein unverzichtbarer Bestandteil meiner Praxis.